

Wissenschaft

Pflegeversicherung in Japan



Katsuaki Matsumoto, * Dr., Beamter im japanischen Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Wohlfahrt, ist zuständig für Studien im Bereich der sozialen Sicherung.

Inhaltsübersicht

I. Entstehungshintergründe

II. Geltendes System der Pflegeversicherung

- A. Abgesichertes Risiko
- B. Versicherter Personenkreis
- C. Versicherungsträger
- D. Pflege- und Hilfsbedürftigkeit
- E. Leistungen
- F. Leistungsvoraussetzungen
- G. Zusammentreffen der Leistungen
- H. Leistungsgewährung
- I. Finanzierung

III. Reformperspektive

- A. Gewährleistung der finanziellen Stabilität
- B. Aufbau des umfassenden Versorgungssystems
- C. Sicherstellung einer genügenden Zahl von Pflegekräften
- D. Verbesserung der Pflegequalität
- E. Unterstützung pflegender Familienangehöriger

IV. Schlussbemerkung

In Japan wurde im Jahre 2000 die Pflegeversicherung zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit als ein neuer eigenständiger Zweig der Sozialversicherung eingeführt. Dies zielt darauf ab, den mit der Überalterung der Bevölkerung zunehmenden Pflegebedarf zu decken und pflegende Familienangehörige zu entlasten. Darin kann man eine Gemeinsamkeit mit Deutschland finden...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login